



[Startseite](#) > Aktion „Hessen impft. GEGEN MASERN“ bei der DRK Rettungswache in Wiesbaden

Aktion „Hessen impft. GEGEN MASERN“ bei der DRK Rettungswache in Wiesbaden

Europäische Impfwoche

Aktion „Hessen impft. GEGEN MASERN“ bei der DRK Rettungswache in Wiesbaden

Thema:

Gesundheit

19.04.2017

Pressestelle:

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration [1]



Anlässlich der Europäischen Impfwoche vom 24. bis 30.04.2017 besuchte der Hessische Gesundheitsminister Stefan Grüttner im Rahmen der Impfkaktion „Hessen impft. GEGEN MASERN“ die DRK Rettungswache in der Flachstraße in Wiesbaden.



© HMSI



Angesichts der aktuell gemeldeten 83 Masernfälle in Hessen hatte der Gesundheitsminister heute in Wiesbaden nochmals dazu aufgerufen, sich impfen zu lassen. „Impfungen gehören zu den effektivsten Gesundheitsmaßnahmen, da durch Impfungen sowohl Infektionen als auch, bei ausreichender Impfquote, Krankheitsübertragungen verhindert werden“, betonte Grüttner. Wer das nicht beherzige, gefährde nicht nur sich, sondern durch die Ansteckungsgefahr der Krankheiten auch andere. Die Impfungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK gegen Masern Mumps Röteln (MMR) führte vor Ort der Betriebsarzt Prof. Dr. Thomas Weber durch. An der Impfkation „Hessen impft. GEGEN Masern“ nehmen

zahlreiche Gesundheitsämter teil, die vom Hessischen Gesundheitsministerium mit Impfdosen versorgt werden.

„Gerade bei den Mitarbeitern unseres Rettungsdienstes die täglich mit Patienten Kontakt haben, ist ein ausreichender Impfschutz als Eigenschutz aber insbesondere auch als Fürsorgepflicht gegen über Immungeschwächten Patienten von erheblicher Bedeutung. Für die Gewährleistung des der Impfstatus unserer Mitarbeiter immer aktuell im Blick ist und ggf. optimiert wird, haben wir mit unserem Betriebsarzt Herrn Prof. Dr. Thomas Weber einen ausgezeichneten Kenner der Arbeitsmedizinischen Notwendigkeit“, so der Geschäftsführer DRK Rettungsdienst Rhein-Main-Taunus gGmbH, Manfred Stein.

Auch als Erwachsener den eigenen Impfschutz überprüfen

Der Gesundheitsminister erinnerte daran, dass nicht nur Kinder eine Grundimmunisierung bräuchten, sondern manche Impfungen, wie beispielsweise Tetanus, auch eine Auffrischung. Daher sollten auch Erwachsenen, besonders wenn sie nach 1970 geboren sind, ihren Impfschutz überprüfen. „Die sogenannten Kinderkrankheiten wie Masern, Röteln etc. sind nicht harmlos, sondern können schwere Folgen haben“, betonte der Gesundheitsminister. „Impfen schützt und verhindert sowohl Infektionen als auch, bei ausreichender Impfquote, die Krankheitsübertragungen.“ Letzteres sei besonders wichtig, damit sich Personen, die nicht geimpft werden können, wie Menschen mit einer Immunschwäche oder sehr junge Kinder, nicht anstecken. Da es in Deutschland keine Impfpflicht gibt, ist die Impfentscheidung freiwillig.

„Jeder sollte sich informieren und die Möglichkeit der Impfung mit dem behandelnden Arzt besprechen“, erklärte der Minister und wies daraufhin, dass Hessen von Seiten der verschiedensten Stellen – den Ärzten, den Gesundheitsämtern und dem Hessischen Gesundheitsministerium - schon immer über das Thema Impfen aufgeklärt habe. Der überwiegende Teil der Kinder in Hessen ist gegen Masern geimpft und hier zeigt sich bereits eine hohe Quote, die in Hessen über 95 % erreicht.

Kontakt für Pressevertreter

Pressesprecherin:

Esther Walter

Pressestelle: Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

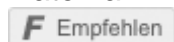
Telefon: +49 611 817 3408

Telefax: +49 611 8908 4666

E-Mail: presse@hsm.hessen.de [4]

Weiterempfehlen

- 2 Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie hier klicken, wird der Button aktiv und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook senden. Schon beim Aktivieren werden Daten an Dritte übertragen – siehe *i*.nicht mit Facebook verbunden

 **F** Empfehlen

- 2 Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie hier klicken, wird der Button aktiv und Sie können Ihre Empfehlung an Twitter senden. Schon beim Aktivieren werden Daten an Dritte übertragen – siehe *i*.nicht mit Twitter verbunden



- 2 Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie hier klicken, wird der Button aktiv und Sie können Ihre Empfehlung an Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Daten an Dritte übertragen – siehe *i*.nicht mit Google+ verbunden



- Wenn Sie diese Felder durch einen Klick aktivieren, werden Informationen an Facebook, Twitter oder Google in die USA übertragen und unter Umständen auch dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das *i*.Einstellungen

Dauerhaft aktivieren und Datenübertragung zustimmen: Facebook Twitter Google+

Quell URL: <https://soziales.hessen.de/presse/pressemitteilung/aktion-hessen-impft-gegen-masern-bei-der-drk-rettungswache-wiesbaden-0>

Links:

[1] <https://soziales.hessen.de/presse/pressestelle/hessisches-ministerium-fuer-soziales-und-integration>

[2] <https://soziales.hessen.de/sites/default/files/media/hsm/img-20170419-wa0004.jpg>

[3] <https://soziales.hessen.de/sites/default/files/media/hsm/img-20170419-wa0005.jpg>

[4] <mailto:presse@hsm.hessen.de>